

SUPER



Der süßeste Ort Deutschlands

Das thüringische Schmalkalden will
die erste Nougatstadt werden



Adieu, charmanter Schurke

Mario Adorf starb mit
95 Jahren in Paris.
Erinnerungen
an einen Weltstar



ZUSAMMENBRUCH! KLINIK!

Große Sorge um Helga Piur

Fernseh-
Liebling
„Häppchen“
Die
Schauspielerin,
86, exklusiv
zu SuperIllu:
„Ich werde
kämpfen“

DIE JUNGEN WILDEN

Mit ostdeutschen Wurzeln
erobern sie die **Musikcharts**

DDR- OBERLIGA- KULT



**Titel,
Triumphe,
Trophäen**

Das große
Fußball-
Sonderheft mit
100 Seiten

für nur

5,95 €

Das neue SuperIllu-Sonderheft „Ostkurve“ für 5,95 Euro jetzt im Handel oder (zzgl. Versandkosten) online bei meine-zeitschrift.de oder scannen Sie den QR-Code



Editorial



Katja Reim, Stellvertretende Chefredakteurin

katja.reim@superillu.de
Heiliggeistkirchplatz 1, 10178 Berlin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

geht es Ihnen auch so, dass Sie manchmal morgens mit einer diffusen Angst vor neuen Hiobsbotschaften aus der Weltpolitik aufwachen? Ich habe mir inzwischen angewöhnt, morgens zum Kaffee erstmal nur aus dem Fenster zu schauen, den Himmel und die Vögel zu beobachten. Einfach kurz den Morgen genießen. Und erst danach die Nachrichten einzuschalten und zum Smartphone zu greifen. Das ist kein Rezept gegen Trump & Co., aber es hilft mir, die innere Balance zu halten.

Diese Ausgeglichenheit ist Schauspielerin Helga Puir verloren gegangen, nicht nur wegen der Weltlage, die sie „belämmert“ wie sie sagt. Nach einem Zusammenbruch musste die 86-Jährige in die Klinik eingeliefert werden. Dort erreichte sie meine Kollegin Katharina Schnurr am Telefon. Was sie über ihren aktuellen Zustand sagt und was ihr in dieser schwierigen Zeit Kraft gibt, lesen Sie auf Seite 8.

Was bei vielen auch beruhigend wirken kann, ist kochen. Mich persönlich stresst es normalerweise eher und zum Glück übernehmen mein Mann und meine Tochter diesen Part gerne. Aber wenn Spargelsaison ist, schäle und koche ich mit Freude. Meist den Klassiker mit zerlassener Butter und Semmelbröseln. Wer es raffinierter möchte, findet ab Seite 60 tolle Rezepte. Und auch wenn die Preise steigen, gönnen Sie sich ab und an einen kleinen Luxus wie Spargel, eine Praline oder Blumen. Und bleiben Sie bitte optimistisch.

Ich wünsche Ihnen eine
gute Woche. Herzlichst Ihre

Katja Reim

Unser Reporterteam für Sie vor Ort:



Einblick: Reporterin K. Schnur traf Ane Sakel, die als P 16-Sängerin ihre Karriere startete (S. 90)



FOTOS: Superillu/Andreas Wetze/Heike Niemeier

Ausblick: Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski mit Reporterin V. Kratz (S. 12)

WIR SIND FÜR SIE DA

Hilfe, Kritik, Fragen? Auf Seite 32 finden Sie alle unsere Ansprechpartner

ALLGEMEINE FRAGEN:

Abo-Service: 07 81/6 39 65 30*

Redaktion: 0 30/75 44 30 64 00

Mail: post@superillu.de



FACEBOOK
facebook.com/superillu



INSTAGRAM
instagram.com/superillu



GRATIS NEWSLETTER
superillu.de/newsletter

AKTUELLES & HEIMAT

- 6 Wahl in Ungarn** Niederlage für Victor Orbán, Sieg für Péter Magyar. Was dieses Ergebnis für Ungarn und Europa bedeutet
- 8 Gute Besserung, Häppchen!** Nach einem Schwächeanfall liegt Schauspieler Helga Piur im Krankenhaus. *SuperIllu* sprach mit ihr
- 10 Königliches Lob** Warum TV-Koch Andreas Studer für sein neues Kinderbuch einen Brief von König Charles III. erhielt
- 12 Schöne Heimat** Zu Besuch in der Kleinstadt Schmalkalden, die ihr süßes Erbe, die Nougat-Herstellung, künftig stärker promoten will
- 16 Einmal um den Erdtrabanten** Bei der Artemis-II-Mondmission der NASA kam auch deutsche Weltraumtechnik zum Einsatz
- 18 Wiederbelebt** Im Lieper Winkel auf Usedom wird ein altes Schulgebäude als kommunales Multifunktionshaus genutzt
- 20 Iran-Krieg** Verhandlungen wurden angekündigt, die Kriegsparteien spielen auf Zeit. Interview mit dem Sicherheitsexperten Nico Lange
- 26 Pop und Politik** Vor 50 Jahren wurde der Palast der Republik eröffnet, vor 20 Jahren begann sein Abriss. Wie erinnern Sie sich an den Prachtbau in der Mitte Berlins?



16 Neustart zum Mond

Hier hebt die fast 100 Meter hohe Weltraumrakete am 2. April vom Kennedy Space Center (US-Bundesstaat Florida) ab

60 Spargelsaison

Frisch vom Feld auf den Tisch, drei leckere Spargel-Rezepte für Genießer



DER GROSSE RATGEBER

- 51 Spritkosten senken** Wo und wann Benzin billiger ist, wie Autofahrer noch sparen können, welche Hilfen der Bund plant
- 52 Frühjahrsputz** 15 Tipps, um die Wohnung günstig und nachhaltig sauber zu machen
- 54 Mieten oder Kaufen** Für wen ein Eigenheim die richtige Wahl ist, wer mit einer Mietwohnung besser beraten ist
- 56 SuperIllu hilft** Ein defekter Ofen sorgt für Ärger mit einem Baumarkt
- 60 Spargelzeit** Gebraten, gebacken oder als Brühe - Rezeptideen für das edle Gemüse
- 64 Auf nach Korsika** Die Insel der Traumstrände und Berge entdecken
- 66 Opel** Den renovierten Astra gibt es mit allen Antriebsarten, ob elektrisch oder als Diesel
- 70 Hautkrankheiten** Was bei Neurodermitis oder Schuppenflechte hilft
- 72 Gelenkschmerz** Wie ein Knorpelschaden behandelt wird, was die Kasse bezahlt

TITLE: SuperIllu/Uwe Toelle, Adobe Stock/Sina Ettmer, imago images/Gartner, Sony, HelloBibo Semmel, Universal/Ben Wolf
 INHALT: imago images/ZUMA Press Wire/AP/Press (2), dpa Picture-Alliance/Horst Sturm, StockFood/Nikolai Bur oh, Seraphina Studio Ferry

Leuchtender Prachtbau

Der Palast der Republik wurde von hunderten Kugellampen erhellt („Erichs Lampenladen“). Der Prachtbau in Berlins Mitte war ein Kulturhaus und Sitz des DDR-Parlaments



Lachen ist gesund!

Seraphina Kalze tourt wieder („Jetzt Fetzt!“). Zuvor musste sie ihren geliebten Vater zu Grabe tragen



LEUTE & KULTUR

- 74 **Hape Kerkeling** Bewegende Rede im KZ Buchenwald, wo sein Opa Häftling war
- 75 **Beatrice Egli** Neue Karriere-Ära nach Show-Beendigung. Die Hintergründe!
- 76 **Mario Adorf** (†95) Abschied vom Film-Granden. Auch Gojko Mitić und Dieter „Maschine“ Birr erinnern an ihn
- 80 **Tipps** U. a. „Paris Murder Mystery“
- 82 **Die jungen Wilden** Von Tochter bis Zartmann: Diese Ost-Künstler rocken!
- 84 **Seraphina Kalze** Zurück im Leben und auf der Bühne nach schwerem Verlust
- 85 **News** Ärger für Simone Thomalla, Premiere der neuen „Dr. Pille“ u. v. m.
- 86 **Events** Radio Regenbogen Award etc.
- 90 **Hallo, wie gehts?** Jane Sakel

Immer in SuperIllu

S. 24 Blick ins Land · S. 30 Witze der Woche · S. 31 Die Mami-Kolumne · S. 32 Leserbrief · S. 34 Horoskop & Rätselspaß · S. 37 Impressum · S. 48 Die Kinderseiten · S. 55 Preisinspektor · S. 58 Steuertipps · S. 59 Mein Haustier · S. 63 Garten & Balkon · S. 69 Medizin-News · S. 89 Die Kiwi-Kolumne



Farbenfroh und gut gelaunt im Europa-Park in Rust: TV-Star ChrisTine Urspruch (S. 86)

Historisches
Kalenderblatt

21. APRIL 1976



Die Forschungsstation der DDR in der Antarktis

DDR eröffnet
eine Station in
der Antarktis

Vor genau 50 Jahren, am 21. April 1976, nahm die DDR die erste deutsche Antarktisstation in Betrieb. Diese wurde 1987 nach dem deutschen Naturforscher Georg Forster benannt. In der sogenannten Schirmacher-Oase im Osten der Antarktis erhielten die Wissenschaftler vor allem durch ihre präzisen Ozonmessungen internationale Anerkennung. Ein Großteil des Wissens über Ozonlöcher in den 1980er- und 1990er-Jahren geht auf diese Forschung zurück. Die Station bestand aus zehn Arbeits- und Wohncontainern sowie Generator- und Funkstationen. 1993 endete der Forschungsbetrieb, bis 1996 wurden rund 1 000 Tonnen Material und Müll mit russischer Hilfe abtransportiert – ein international gelobter Beitrag zum Umweltschutz in der Antarktis.



Péter Magyar schwenkt nach seinem Sieg die Fahne Ungarns

Was die Ungarnwahl
für die EU bedeutet

Statt Putin-Freund und Europakritiker Viktor Orbán regiert künftig der Pro-Europäer **Péter Magyar** das Land

Bei der ungarischen Parlamentswahl am 12. April wurde Viktor Orbán, 62, abgewählt. Die Partei Tisza von Péter Magyar, 45, erzielte einen Erdrutschsieg und errang mehr als zwei Drittel aller Parlamentssitze.

Magyar verspricht, vieles anders zu machen als sein Vorgänger. Vor allem gegenüber der Europäischen Union. So hatte EU-Kritiker Orbán in 16 Regierungsjahren mehr Vetos gegen EU-Entscheidungen eingelegt als alle anderen 26 EU-Mitgliedsstaaten zusammen. Zuletzt blockierte er 90 Milliarden Euro Finanzhilfen, mit denen die EU die von Russland angegriffene Ukraine unterstützen will. Auch ansonsten verfolgte Orbán in Sachen Ukraine-Krieg einen Kurs, der ihm den Ruf einbrachte, ein Freund oder gar Agent des russischen Machthabers Putin zu sein. „Ruszkik haza!“ – Russen geht nach Hause!“ – ein Schlachtruf aus dem Ungarnaufstand gegen die Sowjets 1956 – war nun im

Wahlkampf ein Slogan gegen ihn.

Magyar verspricht, das Verhältnis mit der EU wieder ins Reine zu bringen. Genau wie Orbán hält er aber an einer restriktiven Politik gegenüber Asyl-Migranten fest – wobei die EU hier ja auch umgeschwenkt ist. „Ungarn ist zurück im Herzen Europas“, jubelte der Fraktionschef der EVP im Europaparlament, Manfred Weber.

Innenpolitisch will Magyar die liberale Demokratie wiederherstellen, die er durch Orbáns Politik einer Gleichschaltung von Justiz und Medien stark geschädigt sieht.



Viktor Orbán, 62, am Tag seiner Wahlniederlage in Ungarn

GESEHEN

Schafe „mähen“ den
Rasen in Sanssouci

Potsdam. Im Park Sanssouci sind wieder Schafe als ökologische Landschaftspfleger beschäftigt. Bis November werden die rund 100 Guteschafe, eine robuste schwedische Landrasse, eine etwa 15 Hektar große Fläche abgrasen. Ihr Einsatz ersetzt schwere Maschinen und schont den Boden.

GEHÖRT

Schlager Radio jetzt
landesweit in MV

Berlin. Von der Lübecker Bucht bis zum Stettiner Haff: Schlager Radio ist jetzt im gesamten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern auf UKW zu hören. Neben Hits von Helene Fischer und Roland Kaiser kann man sich auch auf Songs von Karat und Inka Bause freuen.



GEDRUCKT

Vor 10 Jahren in Superillu
Die 20 schönsten Freizeitparks im Osten auf einen Blick. Der Moderator Lutz Hoff hat zum vierten Mal geheiratet. Und: Anton Schlecker, der einstige Drogerie-König, ist wegen vorläufigen Bankrotts angeklagt.



Sachsen Markt für Kreatives

1 **Bautzen.** Der Name ist Programm: „Von MIR. Von HIER“ heißt der neue Kreativmarkt, den die Schwestern Katharina Pfeifer und Franziska Margalle am 19.4. erstmals in ihre Heimat bringen. Ob Schmuck, Textilien, Design, Genuss oder Hobbykunst – zu entdecken gibt es ausschließlich handgemachte Unikate von Künstlern und Handwerkern aus der Region. Von 11 bis 18 Uhr in der Schützenplatzhalle.



Baden-Württemberg 95 Jahre Janosch

3 **Tübingen.** Der kleine Bär, der kleine Tiger – und natürlich die Tigerente: Zum 95. Geburtstag von Janosch zeigt das Neue Kunstmuseum bis 17.5. eine Schau über den Erfinder der beliebten Kinderbuchreihe über Freundschaft, Geborgenheit und Abenteuer. Mit rund 300 Exponaten, darunter Original-Illustrationen und -Zeichnungen. Ein nachgestelltes Atelier vermittelt das Leben des Illustrators und Schriftstellers auf Teneriffa.



Thüringen Hund, Katze und Co. in der Kunst

4 **Gera.** Ob Schwäne, Hunde oder Hühner – in Otto Dix' Werk tauchten immer wieder Tiere auf. Aus diesem Grund präsentiert das Otto-Dix-Haus jetzt eine Ausstellung über diese in der Kunst. Präsentiert werden in „Wie Hund und Katze“ neben Motiven von Otto Dix auch Gemälde und Holzschnitte unbekannter und regionaler Künstler aus drei Jahrhunderten. Bis 5.7. zu sehen. Im Bild: Kurt Günther, Der Tierfreund, 1928.

DEUTSCHLANDKARTE Was ist wo los?



Berlin Belshazzar als Theater

2 **Mitte.** Die Komische Oper zeigt eine Neuinszenierung von „Belshazzar“, dem Oratorium von Georg Friedrich Händel über den Untergang des herrischen babylonischen Königs Belsazar. Unter der Regie von Herbert Fritsch verwandelt sich dieses in ein theatralisches Spektakel aus Stolz und Freude, Liebe und Hass, Hoffnung und Hybris, Horror und Panik. Bis 8.5. im Großen Saal des Schillertheaters.



Sachsen-Anhalt Gemeinsam wandern

5 **Magdeburg.** Ein Langstrecken-Wander-Event ohne Wettkampfcharakter verspricht der Ultra Walk vom 30.4. bis 1.5. in Magdeburg. Unter dem Motto „Go hard. Go ultra“ können Teilnehmer Distanzen von 30, 50 oder 100 km durch Elbauen und Stadtgebiete bewältigen. Neu in diesem Jahr ist die „Mini Ultra“-Strecke von 10 km – ideal für Eltern mit Kindern oder alle, die es entspannt angehen wollen. Anmeldung unter ultrawalk.de

Helga Piur lebt seit neun Jahren alleine in ihrem Haus in Fredersdorf, zu Nachbarin Helga hat sie engen Kontakt

Helga
Piur

Große Sorge um unser „Häppchen“

Nachdem die Schauspielerin in ihrem Haus in Fredersdorf zusammenbrach, wurde sie ins **Krankenhaus eingeliefert**. Wie es der Darstellerin geht und was sie sich für die Zukunft vorgenommen hat, erzählt sie *Superillu*

Eigentlich wollten wir mit Helga Piur am Telefon über den anstehenden 87. Geburtstag am 24. Mai sprechen. Doch als wir die Schauspielerin erreichen, wird gleich klar, dass der Berlinerin derzeit nicht nach Feiern zumute ist. Zu Beginn des Gesprächs erzählt sie: „Es geht mir im Moment nicht gut. Ich bin im Krankenhaus. Die Situation ist gerade mehr als kompliziert. Ich weiß nicht, was mir fehlt.“ Ende März erlitt die Darstellerin zu Hause in Fredersdorf einen Zusammenbruch. „Ich fühlte mich mehr als elend, hatte plötzlich keine Kraft mehr, es ging mir schlecht“, erinnert sie sich. Hinzu kam Herzzrasen, verursacht – wie die 86-Jährige vermutet – durch eine Überfunktion der Schilddrüse. Weil es immer schlimmer wurde und keine Besserung eintrat, bat Helga Piur ihre Nachbarin um Hilfe. Die handelte und rief den Rettungswagen. Dieser brachte Helga Piur in die Klinik. Die 86-Jährige: „Mein Körper hat mir einfach meine Grenzen aufgezeigt. Es ist für mich schwer zu ertragen, dass ich plötzlich nicht mehr kann, wie ich will. Ich war immer kraftvoll, habe mich um andere gekümmert. Aber dabei habe ich mich leider selbst vergessen.“ Sie wisse gerade nicht, wie es weitergehen soll.

„Ich fühlte mich elend, hatte einfach keine Kraft mehr“

Die letzten Jahre litt Helga Piur nicht nur unter körperlicher Schwäche, sondern vor allem unter der Einsamkeit. Der Krebs-Tod ihres zweiten Ehemannes Günther Stahnke, †90, stürzte sie 2018 in ein tiefes Loch. Bis zu seinem letzten Tag hatte sie ihn aufopferungsvoll gepflegt, ging damals an ihre Grenzen. Kurz nach dem Verlust ihrer großen Liebe, mit dem sie 44 Jahre verheiratet war, gab sie *SuperIllu* einen Einblick in ihre Seele. „Wir haben alles miteinander geteilt, stundenlang über Gott und die Welt geredet. Stahnke war so ein intelligenter Mann, auch wenn unsere Ehe sicherlich nicht immer einfach war, weil wir beide sehr extrovertiert und impulsiv waren.“

Sie brauchte lange, um wieder Fuß zu fassen. Doch die dunklen Momente kehrten zurück. Zum einen „belämmerte“ sie die Weltlage, wie sie sagt. Und von ihr starben immer mehr Wegbegleiter und Freunde, wie Urte Blankenstein, †2025. „Jedes Mal, wenn mich wieder ein lieber Mensch verlassen hat, war ich unendlich traurig. Wie gerne würde ich mit meinem Mann und



Von 1985 bis 1988 begeisterte die Berlinerin in der beliebten Arztserie „Zahn um Zahn“ an der Seite von Alfred Struwe (†)



1988 bei einem Pressetermin für „Zahn um Zahn“, wo sie Victoria „Häppchen“ Happmeyer spielte



O: Bilder ihres Mannes Günther Stahnke († 2018) stehen überall im Haus. Täglich zündet sie für ihn Kerzen an. 1974 hatte der TV-Star den Regisseur geheiratet



meinen Freunden noch einmal über die guten alten Zeiten sprechen?“

Um den emotionalen Schmerz besser ertragen zu können, ließ sich Helga Piur von ihrem Arzt starke Beruhigungsmittel verschreiben. Ein Fehler wie sie inzwischen glaubt. „Das tat mir einige Zeit gut, aber Tabletten sind eben nie eine Lösung. Ich habe nun die Quittung dafür bekommen, dass ich mir nicht früher andere Hilfe geholt habe.“ Denn körperlich wurde sie zusehends schwächer. „Ich habe stark abgenommen, bin zu dünn. Aber ich verspreche, dass ich mich bessere.“

Trotz allem blickt der zweifachen Fernsehliebling von 1986 und 1987 positiv nach vorne. „Ich muss wieder auf die Beine kommen, hoffe, dass ich einen Arzt finde, der mir bei meinen Problemen mit der Schilddrüse hilft. Ich hatte mit 25 Jahren schon einmal eine schlechte Phase, die ich dank einer Ärztin der Charité überwand. Ich weiß: Wenn es mir körperlich wieder besser

geht, dann geht es auch mit meiner Seele aufwärts.“ Die einst so lebensfrohe Schauspielerin – die auch ihren ersten Mann Gert Andreae, †47, an Krebs verlor – will nicht aufgeben. „Ich bin eine Kämpferin. In meinem Leben hatte ich schon einige Rückschläge, aber die haben mich nicht klein-gekriegt.“

Kraft geben ihr noch immer die Erinnerungen an ihre erfolgreichen Film- und Fernsehzeiten. „Ich durfte wunderbare Rollen spielen, was mich heute noch glücklich macht.“ Nicht nur für sich, auch für ihre Fans, will Helga Piur bald wieder ganz die Alte sein. „Mein Publikum war immer toll zu mir und ich will sie nicht enttäuschen.“ Sie halte sich an ihr Lebensmotto: „Man darf die Hoffnung nie verlieren, sonst ist man selbst verloren.“

„Wer die Hoffnung verliert, ist selbst verloren“

Katharina Schnurr

ZAHLEN & FAKTEN

Jeder 5. will weg

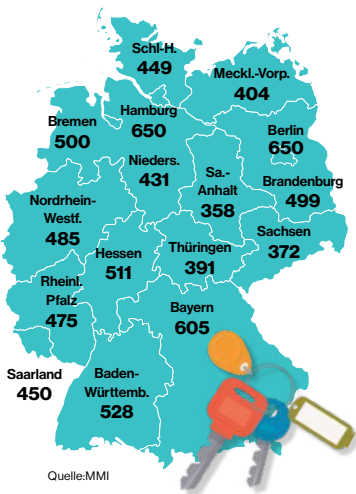
Berlin. Laut der Studie „Jugend in Deutschland 2026 – Zukunft unter Druck“ der Uni Konstanz planen 21 Prozent der Befragten (14 -29 Jahre), Deutschland zu verlassen. 41 Prozent können sich vorstellen, auszuwandern. Viele zweifeln, ob sich Leistung hierzulande noch lohne.

Teure Studi-Bude

Hamburg. Ein Zimmer in einer WG kostet derzeit im Schnitt 512 Euro im Monat. Das ist laut dem Moses Mendelsohn Institut (MMI), das regelmäßig bundesweit studentische Wohnkosten ermittelt, ein Plus von 3,9 Prozent. Die teuerste Stadt ist München mit 800 Euro.

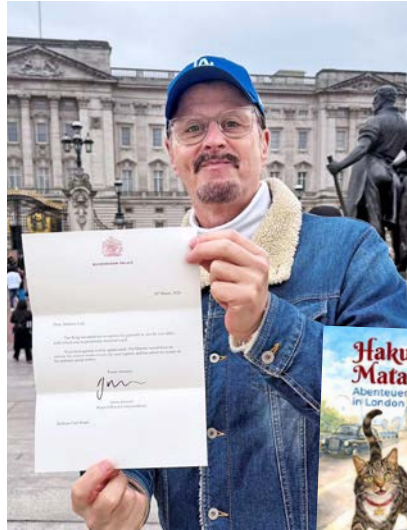
Wohnkosten für Studenten

Im Schnitt kostet ein WG-Zimmer für Studenten inzwischen 512 Euro



Royale Würdigung

Vom Goldene-Henne-Koch zum **Kinderbuch-Autor** in London: Warum Andreas C. Studer jetzt ein Schreiben von König Charles III. empfangt



Es geht um Hilfsbereitschaft: eine Illustration aus „Hakuna & Matata. Abenteuer in London“ (22,50 Euro)

Markenzeichen Käppi: Studer bei der Goldenen Henne. R.: mit dem royalen Brief vor dem Buckingham-Palast



die Antwort: Der König äußerte seine Freude über das Buch. „Eine schöne Wertschätzung meiner Arbeit“, so Studer. Und die geht weiter: In einem zweiten Buch erkunden seine Fellnasen die Schweiz. „Und

er frittierte, brutzelte und garte in TV-Formaten wie „Lanz kocht!“ (ZDF) und dem „Kochduell“ (VOX): Andreas C. Studer, 59, gebürtiger Schweizer und Wahl-Berliner. Auch bei der Goldenen Henne war der TV-Koch schon dabei, verköstigte Gäste bei der After-Show-Party. Seit einiger Zeit lebt er in London. Und schlug ein neues Kapitel auf.

Studer schrieb ein Kinderbuch, inspiriert von seinen beiden Katzen Hatuna und Matata. Im gleichnamigen Werk durchstreifen die zwei die englische Hauptstadt und erleben Abenteuer - von ihm

selbst liebevoll illustriert nach Originalfotos seiner Lieblinge.

„Dabei geht es nicht nur um Spiel und Spaß, sondern auch um Hilfsbereitschaft“, so Studer zu *SuperIllu*. „Sie treffen z. B. die gehbehinderte Katze Berta. Und spielen nicht nur mit ihr, sondern bieten ihr auch Hilfe an.“ Außerdem retten die zwei den kleinen Waisenkatzen Felix aus der Themse. Der hat einen großen Wunsch: Einmal den britischen König treffen! Und weil dieser somit im Buch „mitspielt“, schickte Studer Charles III. ein Exemplar zu - ohne jede Erwartung. Umso mehr überraschte ihn

danach kommen die zwei sicher auch nach Berlin.“



Jetzt Tickets sichern: Goldene Henne 2026

Karten für die Goldene Henne am **4.9.2026** unter ticketgalerie.de oder mdr-ticketshop.de oder telefonisch unter **018 06 - 57 00 70***

* 0,20 € pro Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen

Marie-Louise Eta führt jetzt die „Eisernen“

In der Bundesliga wird erstmals eine Männer-Elf von **einer Frau** trainiert

Nach dem Überraschungsaus von Steffen Baumgart als Trainer von Bundesligist 1. FC Union Berlin, präsentierten die „Eisernen“ gleich die nächste Überraschung: Die 34 Jahre alte Marie-Louise Eta übernimmt den Posten bis zum Ende der Saison (noch fünf Pflichtspiele). Die

Köpenicker, die ihre bisherige U-19-Trainerin als „Fußballgöttin“ feiern, ist für die nächste Saison bereits als neue Cheftrainerin der Frauen-Profi-Mannschaft gesetzt.

Die gebürtige Dresdnerin wuchs in einer fußballbegeisterten Familie auf. Mit 13 Jahren

ging sie zu Turbine Potsdam, 2010 gewann sie mit den Turbinen die Champions League. Bei Werder Bremen, wo sie seit 2014 spielte, wechselte sie 2018 auf die Trainerbank. 2023 kam sie zu Union, wurde als erste Frau Co-Coach eines Männer-Profi-Teams.



„Fußballgöttin“ Marie-Louise Eta, 35, trainiert die Union-Männer